

Maulbrütende Kampffische von der Insel Pinang, Malaya

von Jens Kühne



Bach bei Balik Pulau mit *Betta pugnax* in hoher Bestandsdichte



Betta pugnax im Aquarium – der Kinnstreifen ist kaum zu erkennen, jedoch der charakteristische Verlauf des zweiten zentralen Längsstreifens

Von der Insel Pinang ist *Betta pugnax* CANTOR, 1850 beschrieben worden.

TAN & TAN haben 1996 die in Malaya verbreitete Art wieder beschrieben. Es handelt sich bei *Betta pugnax* um eine polymorphe Art, deren Vielgestaltigkeit Wissenschaftlern wie Aquarianern Kopfzerbrechen bereitet. Ähnlich ist es um *Betta fusca* REGAN, 1910 von Sumatra bestellt. Weitere Kampffischpopulationen aus diesem Verwandtschaftskreis gibt es auf Borneo. Die Reise zur terra typica von *B. pugnax*, die Insel Pinang, versprach, spannend zu werden. Die Überraschungen gaben mir Recht.

Ab etwa 1990 wurde nach und nach erkannt, das bis heute in Thailand und auf Malaysia 13 verschiedene maulbrütende Kampffische in wenigstens fünf unterscheidbaren Formenkreisen leben. Eine Tatsache, die mehr als ein Jahrhundert niemandem aufgefallen war. Nun kann immer wieder trefflich darüber gestritten werden, wie viele mögliche Arten die Populationen der *B. pugnax* und *B. fusca* darstellen. Kann man die Populationen aufgrund von Merkmalen trotz ihrer Polymorphie unterscheiden, so spräche für einen „Splitter“ nichts dagegen, sie als eigene Arten zu beschreiben, was der „Lumper“ natürlich anders sieht.

Es ist eine Tatsache, dass die Nische des *Betta-pugnax*- und des *Betta-fusca*-Formenkreises entwicklungsgeschichtlich auseinander-